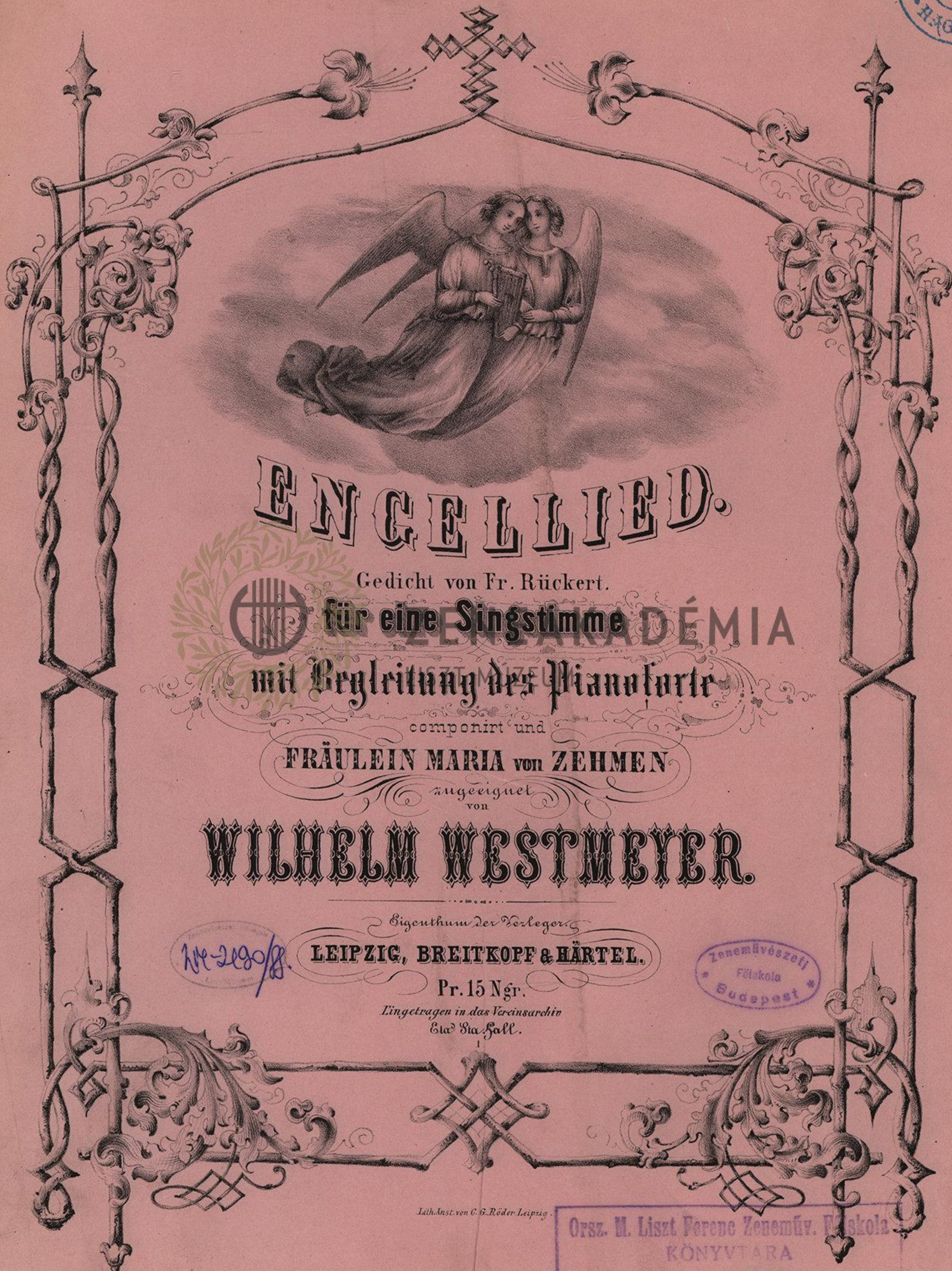


6280

096280
7089



ENCCELLIED.

Gedicht von Fr. Rückert.



für eine Singstimme DÉMIA

mit Begleitung des Pianoforte

componirt und

FRÄULEIN MARIA von ZEHMEN

angeeignet
von

WILHELM WESTMEYER.

Eigenthum der Verleger

LEIPZIG, BREITKOPF & HÄRTEL.

Pr. 15 Ngr.

Liegend in das Vereinsarchiv
Sta. Sta. Hall.

WV-280/8

Zeneművészeti
Főiskola
Budapest

Lith. Anst. von C. G. Röder Leipzig.

Orsz. M. Liszt Ferenc Zeneműv. Főiskola
KÖNYVTÁRA

Leltározva: 1948. hó
tsz. alatt.

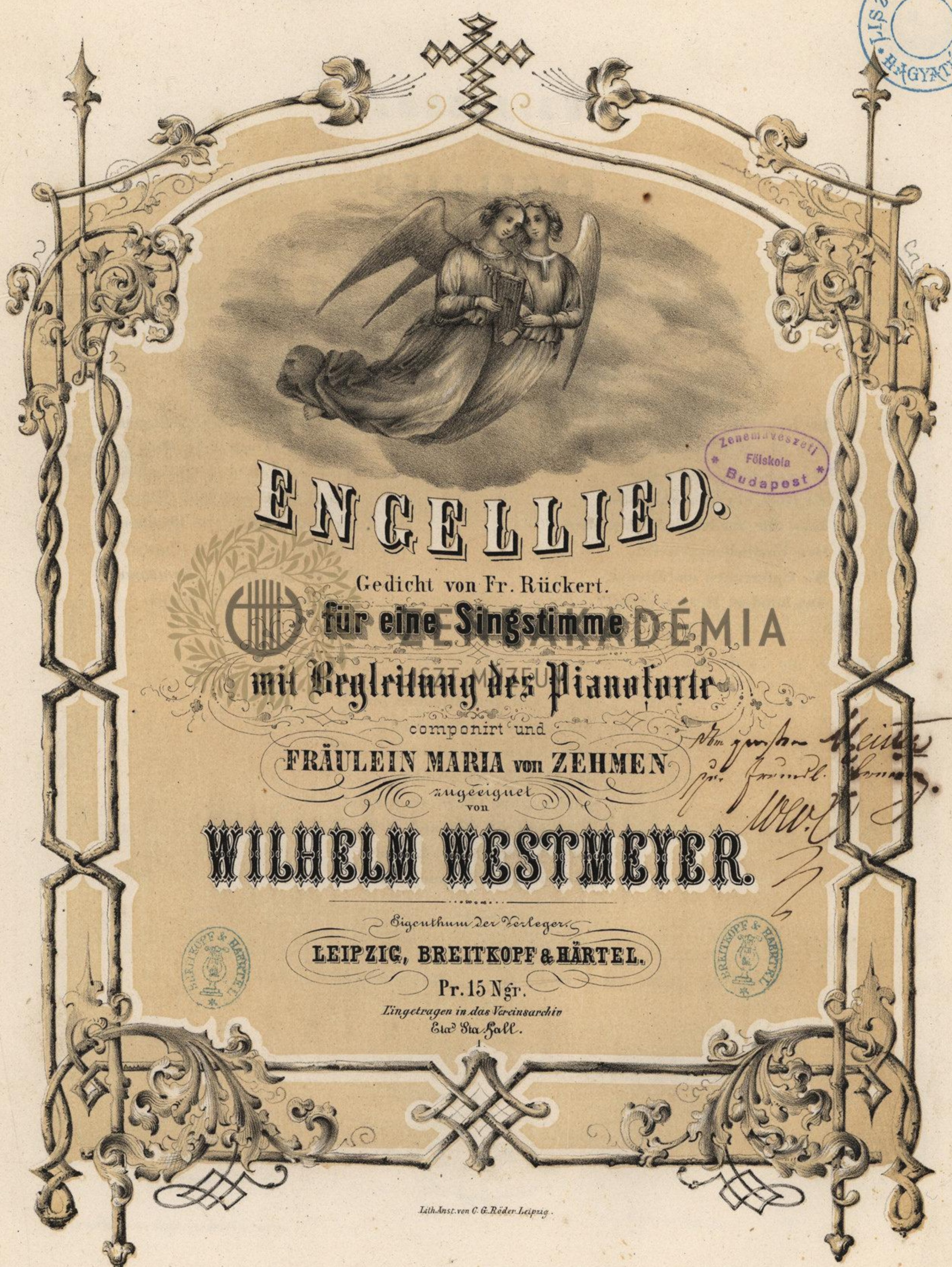


ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

6324

076284



ENCCELLIED.

Gedicht von Fr. Rückert.



für eine Singstimme DÉMIA

mit Begleitung des Pianoforte

componirt und

FRÄULEIN MARIA von ZEHMEN

angeeignet von

*Alm. Joseph Heintze
für frönl. Übung.
W.W.*

WILHELM WESTMEYER.



Eigenthum der Verleger.
LEIPZIG, BREITKOPF & HÄRTEL.

Pr. 15 Ngr.

Eingetragen in das Vereinsarchiv
Stadt- u. Sta. Hall.



ENGELLIED.

Fr. Rückert.

1.

Ihr Engel, die ihr tretet,
Wie Morgenlüfte lind,
Heran, wo gläubig betet
Zu Gott ein Menschenkind.
Habt Ihr zur Kirch Euch nieder,
Der ländlichen, geneigt,
Wo Opferrauch und Lieder
Aus hundert Herzen steigt?

2.

Das heil'ge Fest der Pfingsten
Versammelt vor dem Herrn
Die Grössten und Geringsten
Aus Hütten nah und fern.
Ihr Engel, nehmt die Stimmen,
Und lasst den vollen Chor
Wie Blumendüfte schwimmen
Zu Gottes Thron empor!

ZENEAKADEMIA

LISZT MÚZEUM

Doch von den Stimmen eine,
Die meiner Liebsten ist,
Die nehme Du alleine,
Der Du ihr Engel bist;
Und leg' am Thron sie nieder
Dort soll sie für mich flehn,
So wie auch meine Lieder
Für sie zum Himmel gehn.

6324.



ENGELLIED.

Fr. Rückert.

Andante religioso.

W. Westmeyer.

Singstimme.

Pianoforte.

pp *p* *mf*

Ihr En-gel die ihr tre-tet, wie Morgen-lüf-te lind, her-an, wo gläu-big

p *pp* *p*

be-tet zu Gott ein Menschenkind, zu Gott ein Men-schenkind. Habt

p

Ihr zur Kirch' Euch nie-der, der länd-li - chen ge-neigt, wo O-pferrauch und Lie-der aus

hun-dert Her-zen steigt, wo O-pferrauch und Lie - der aus hun - dert Her - zen

steigt ? Das heil' - ge Fest der

Pfing - sten ver - sam - melt vor dem Herrn die Grössten und Ge-ring - sten aus

Allegro.

p, *mf*, *rit.*, *m.s.*, *m.d.*, *dim.*, *ritard.*, *pp*, *p*, *f*



ritard.

Hüt - ten nah und fern, aus Hüt - - - ten nah und fern.

ritard.

led *

Andante.

p

Ihr En - gel, nehmt die Stim - men, und lasst den vol - len Chor wie

p

Blu - men - düf - te schwimmen zu Got - tes Thron em por, wie Blu - mendüf - te

mf

ritard.

schwimmen zu Got - tes Thron em - por ! *m.d.*

rit. *p* *m.s. dimin.* *m.s.* *ritard.* *pp*

con anima

f

Doch von den Stim-men ei - ne, die mei-ner Lieb - sten

f

trem.

ff

p

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

ist, die neh - - - me Du al - - -

Ped. * Ped. * Ped. *

lei - - - ne, der Du ihr En - - gel

Ped. * Ped. * Ped. *

bist, der Du ihr

Ped. * Ped. *

col Pedale

En - - - - - gel bist;

und leg am Thron sie nie - der dort soll sie für mich flehn, so

wie auch mei-ne Lie-zt MÜZEUM der für sie zum

Him - - - - - mel gehn.

1996 JÚN - 4.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM